



## Editorial

Am 16. und 17. Oktober 2014 ist es wieder soweit: In Berlin findet das von der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen veranstaltete Nationale Symposium für Zoonosenforschung statt, das in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit internationalen Partnern als gemeinsame Konferenz mit der 7th International Conference on Emerging Zoonoses organisiert wird. Das bereits im wissenschaftlichen Veranstaltungskalender fest etablierte Symposium bietet allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, aktuelle Forschungsergebnisse in einem internationalen Kontext zu diskutieren und neue Kooperationen anzubahnen. So abwechslungsreich wie das Programm des Symposiums ist auch die vorliegende Ausgabe der Fördernews. Das Forschungsförderungsteam vom Standort Münster wünscht Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen!

### Unsere Themen im Überblick

- Aktuelle nationale Förderinitiativen
- Aktuelle internationale Förderinitiativen
- Forschungspreise
- Unser Veranstaltungskalender



## Aktuelle nationale Förderinitiativen

### BMBF: Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung

Das Internationale Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert aktuell mit vier Initiativen die Zusammenarbeit mit weiteren Staaten.

#### Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit Argentinien

Das Programm dient der Anbahnung gemeinsamer deutsch-argentinischer Projekte. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Im Rahmen der Bekanntmachung bestehen zwei Förderoptionen (I Mobilitätsvorhaben und II Forschungsprojekte mit begrenzten Personalmitteln). Antragsteller müssen sich für eine dieser beiden Optionen entscheiden. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung sind die Schwerpunktbereiche Bioökonomie und Biomedizin interessant.

**Einreichungsfrist: 30. Juni 2014**

[mehr Informationen](#)

#### Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit den Ländern Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Weißrussland

Ziele der Fördermaßnahmen sind die Exploration und Vorbereitung von Kooperationen im Bereich der Forschung und Entwicklung. Die Forschungszusammenarbeit ist dabei seitens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) grundsätzlich offen für Themen der Hightech Strategie II. Hiermit soll auch eine Grundlage für weiterführende Projektanträge in aktuellen Förderprogrammen des BMBF, in den thematischen Prioritäten des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU sowie in anderen forschungsrelevanten EU-Programmen gelegt werden. Für die Zoonosenforschung sind hier die Schwerpunktbereiche biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung relevant.

**Einreichungsfrist: 30. Juni 2014**

[mehr Informationen](#)

#### Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit Russland

Das Programm dient der Exploration und Anbahnung von Kooperationen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung mit Russland. Förderfähig sind Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Austausch von Experten sowie die Durchführung von bilateralen Workshops. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung sind die Schwerpunktbereiche Biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung interessant.

**Einreichungsfrist: 30. September 2014**

[mehr Informationen](#)

**Förderung zum Themenfeld "Zivile Sicherheit - Schutz vor biologischen Gefahrenlagen und Pandemien" im Rahmen des Programms "Forschung für die zivile Sicherheit 2012 - 2017" der Bundesregierung**

Das Rahmenprogramm der Bundesregierung "Forschung für die zivile Sicherheit 2012 - 2017" verfolgt das Ziel, den Schutz der Gesellschaft vor Bedrohungen zu verbessern, die z. B. durch Naturkatastrophen, Terrorismus, organisierte Kriminalität und Großschadenslagen ausgelöst werden. Es werden innovative Projekte gefördert, deren Ergebnisse dazu beitragen, Bedrohungen der zivilen Sicherheit durch biologische Gefahrenlagen und Pandemien einzudämmen - durch die Erforschung präventiver Maßnahmen, neuer Technologien zur Identifikation und Detektion sowie reaktiver Maßnahmen der Krisenbewältigung. Die Forschungsverbünde sollen interdisziplinär und interinstitutionell aufgestellt sein. Den Forschungsvorhaben muss ein eindeutig ziviles Sicherheitsszenario zugrunde liegen.

**Einreichungsfrist: 15. August 2014**

[mehr Informationen](#)

### **Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden**

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) bietet 6- bis 24-monatige „Incoming-Fellowships“ für Postdoktoranden/-innen in Deutschland an. Das Programm hat keine thematischen Beschränkungen und ist offen für Wissenschaftler/-innen aller Nationalitäten. Die Forschungsprojekte werden in Kooperation mit wissenschaftlichen Gastgebern an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchgeführt. Der Bewerber wählt sein Forschungsvorhaben und seinen Gastgeber in Deutschland selbst und erstellt einen eigenständigen Forschungsplan.

[mehr Informationen](#)

### **Förderinitiativen der VolkswagenStiftung**

#### **Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**

Die Förderinitiative richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, Verhaltens- und Lebenswissenschaften, die eine radikal neue Forschungsidee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und anderthalb Jahre begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen. Nach einem Jahr Förderung wird eine Zwischenbilanz bei einem von der VolkswagenStiftung veranstalteten "Forum Experiment!" gezogen. Im Erfolgsfall stellt die Stiftung eine Weiterverfolgung in Aussicht, z. B. die Aufforderung für einen Folgeantrag oder eine Mitwirkung bei der Konzipierung einer Förderausschreibung.

**Stichtag: 1. September 2015**

[mehr Informationen](#)

#### **Symposien und Sommerschulen**

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die VolkswagenStiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben. Unterstützt werden können Symposien, Workshops und Konferenzen (bis zu 250 Teilnehmer) sowie Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmer). Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Seit Herbst 2013 finden die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien, Workshops und Konferenzen im neu errichteten Tagungszentrum "Schloss Herrenhausen" in Hannover im Rahmen der "Symposienwochen der VolkswagenStiftung" statt. Sommerschulen werden in ganz Deutschland gefördert.

**Stichtag:**

Sommerschulen: **Anträge jederzeit möglich**

Symposien: **halbjährlich zum 1. Juli 2014 und 15. Januar 2014**

[mehr Informationen](#)

#### **Freigeist-Fellowships**

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

**Stichtag: Nächster Stichtag voraussichtlich im Herbst 2014**

[mehr Informationen](#)

## **Aktuelle internationale Förderinitiativen**

### **Bill & Melinda Gates Foundation – Global Health Grants**

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

[mehr Informationen](#)

## Forschungspreise

### Jürgen-Wehland-Preis für junge Infektionsforscher

Seit 2011 fördert das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einem Nachwuchspreis. Die Auszeichnung ist nach dem ehemaligen Wissenschaftlichen Geschäftsführer des HZI, Prof. Jürgen Wehland, benannt. Das HZI vergibt die Ehrung gemeinsam mit dem HZI-Förderverein. Der mit **5.000 Euro** dotierte Jürgen-Wehland-Preis wird am **21. Oktober 2014** vergeben. Die Verleihung findet im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums „NORDI“ zu Ehren des Namensgebers statt. Bewerben können sich junge Wissenschaftler mit infektionsbiologischem Forschungsschwerpunkt. Die Promotion sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, Eltern- und Erziehungszeiten werden berücksichtigt. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten derzeit im deutschsprachigen Raum forschen oder ihre Arbeiten in dieser Region ausgeführt haben. Eigenbewerbungen sind ebenso möglich wie Vorschläge seitens eines Betreuers/einer Betreuerin oder Vorgesetzten. Der Vorschlag sollte in einer einzigen PDF-Datei per E-Mail eingereicht werden.

**Einreichungsfrist: 01.08.2014**

[mehr Informationen](#)

## Veranstaltungskalender

### 4th International Influenza Meeting 2014



Das 4th International Influenza Meeting findet vom **21.-23. September 2014** in Münster statt. Die **Deadline für die Abstract Submission** wurde bis zum **27. Juni 2014** verlängert.

[mehr Informationen](#)

### Nachwuchsworkshop 2014

Im Vorfeld der Joint Conference: German Symposium on Zoonoses Research 2014 and 7th International Conference on Emerging Zoonoses veranstaltet die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen vom **13. - 15. Oktober 2014** für alle Doktoranden und Postdoc bis zum 3. Jahr nach der Promotion, die im Bereich Zoonosen forschen, einen Nachwuchsworkshop in Berlin. Für die Veranstaltung sind bereits alle Teilnehmerplätze vergeben.

[mehr Informationen](#)

### Joint Conference: German Symposium on Zoonoses Research 2014 and 7th International Conference on Emerging Zoonoses



Das German Symposium on Zoonoses Research 2014 wird zusammen mit der 7th International Conference on Emerging Zoonoses vom **16.-17. Oktober 2014** in Berlin stattfinden.

[mehr Informationen](#)

### Workshop Campylobacter, Arcobacter & Related Organisms

Vom **20.-21. November 2014** wird an der Freien Universität Berlin der Workshop Campylobacter, Arcobacter & Related Organisms stattfinden.

[mehr Informationen](#)

## Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: [info@zoonosen.net](mailto:info@zoonosen.net).

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – [Hier](#) können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail: [friederike.jansen@ukmuenster.de](mailto:friederike.jansen@ukmuenster.de)

Website: [www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

